



## **Angebote zur Beratung der Eltern an der Ernst-Klee-Schule**

Information und Beratung  
von Schule für Eltern

Elternberatung in  
Einzelgesprächen

Elternarbeit  
Von Eltern für Eltern

### **Informationsabend für interessierte Eltern und Mitarbeiter von Kindergärten:**

Im Zeitraum der Schulanmeldung wird unsere Schule durch die Schulleitung und einige Schulvertreter für Interessierte vorgestellt. Hier können erste Einblicke in die pädagogische, therapeutische und pflegerische Arbeit der Schule gewonnen werden. Es gibt Informationen über den Tagesablauf und organisatorische Abläufe. Die Erstellung des Gutachtens, die Arbeit in der Eingangsklasse und die Zuordnung zu den Bildungsgängen werden ausführlich erläutert.

Information  
und  
Beratung  
von Schule  
für Eltern

### **Kennenlernfrühstück zum Schulanfang:**

Vor den Sommerferien werden die Kinder der kommenden Eingangsklasse mit ihren Eltern zu einem Kennenlernfrühstück eingeladen. Hier kann sich evtl. bereits das neue Klassenteam vorstellen. Die Eltern und Schulneulinge lernen sich untereinander kennen und nehmen erste Abläufe in der Schule wahr. Sie können Besonderheiten ihrer Kinder mit den Lehrkräften, Therapeuten und Pflegekräften besprechen und Möglichkeiten der Versorgung klären.

### **Informationsabende zur Berufsorientierung**

Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden die Eltern der Oberstufe eingeladen, um das Konzept der Berufsorientierung an der Ernst-Klee-Schule kennen zu lernen. Das Angebot richtet sich an die Eltern ab Klasse 8. Im Rahmen der Berufsorientierung werden verschiedene Praktika, Kompetenzchecks und Maßnahmen zur Berufsfindung mit



inner- und außerschulischen Partnern durchgeführt (s. Konzept der Oberstufe). Die entsprechenden Inhalte werden den Eltern an diesen Abenden vorgestellt.

## **Themenbezogene Informationsabende**

Diese Abende dienen der Information als auch dem Austausch und der Kontaktförderung der Eltern untereinander. Die Durchführung dieser Abende erfolgt durch das „Team Elternarbeit“, das aus Vertretern der Elternschaft und der Schulleitung zusammengesetzt ist.

Themenbezogene Elternabende finden ca 4x jährlich statt.

Inhalte könnten hier sein:

- Informationen über spezielle schulische Programme ( Fit und Stark/Fit for Life, Sexualerziehung)
- Infos über das Thema „Behinderung“ ( Epilepsie, Autismus, ADHS, Spastische Diplegien/Hemiparesen, Muskeldystrophien..)
- Informationen zu besonderen Erziehungsfragen( Erste Hilfe am Kind, Edukinestetik, Spielförderung, MOVE...)
- Sachbezogene Infos ( Pflegegeld, Betreutes Wohnen, Kinesthetics, ..)

## **Elterncafé am Elternsprechtag**

Über die individuelle Beratung hinaus gibt es an Elternsprechtagen die Möglichkeit, sich informell im Elterncafé mit anderen Eltern auszutauschen. Elternpflegschaftsvorsitzende und Vorstandsmitglieder des Fördervereins sowie die Schulleitung sind hier ebenfalls häufig anwesend.

Außerdem stehen das DRK als Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und das Jugendamt Steinfurt als Gesprächspartner zur Verfügung.

Information  
und  
Beratung  
von Schule  
für Eltern



Information und Beratung von  
Schule für Eltern

Elternberatung in  
Einzelgesprächen

Elternarbeit  
Von Eltern für Eltern

## **Elternsprechtage**

Elternsprechtage finden zwei Mal pro Schuljahr statt. An Elternsprechtagen stehen jeder Familie ca. 15 – 30 Minuten Sprechzeit zur Verfügung. Auf Wunsch und je nach Anliegen nehmen auch Therapeuten, Pflegekräfte oder Integrationshelfer teil. Am Elternsprechtag ist Gelegenheit, über den schulischen Lern – und Entwicklungsstand des jeweiligen Schülers/ Schülerin zu informieren. Gesprächsinhalte sind auch die individuellen Förderpläne und die Entwicklungen im Lern- und Arbeitsverhalten.

## **Hausbesuche**

Um die Schülerinnen und Schüler im häuslichen Umfeld zu erleben, werden an unserer Schule Hausbesuche angeboten und unterstützt. Oft sind diese Besuche eine sinnvolle pädagogischer Ergänzung zur Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler.

## **Themengebundene situative Einzelgespräche mit Eltern**

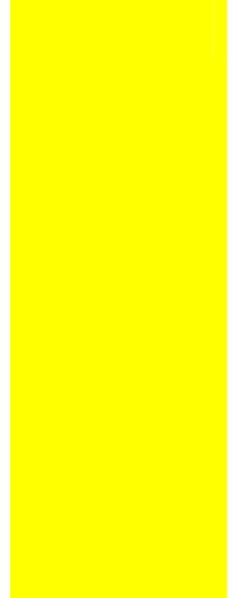
Diese Gespräche sind gebunden an bestimmte Ereignisse im Laufe der Schulzeit. Sie können, müssen aber nicht geführt werden. Sie werden den Eltern als auf jeden Fall angeboten:

- Einzelgespräche zur Einschulung
- Informationen zur Bildungsgangzuordnung ( im 3. Schulbesuchsjahr)
- Information über den Förderbedarf, die Möglichkeiten inklusiver Beschulung im Gemeinsamen Unterricht, die Änderung des Förderbedarfes oder Förderortes
- individuelle Beratung zur Berufsorientierung
- Hilfestellung in Krisen- und Konfliktsituationen
- Hilfestellung bei therapeutischen und pflegerischen Fragestellungen

Eltern-  
beratung  
in Einzel-  
gesprächen



- Information über außerschulische Unterstützung im häuslichen Bereich ( z.B. Familienentlastender Dienst, sozialpädagogische Familienhilfe)
- Informationen zur Beratung sinnvoller und möglicher Freizeitaktivitäten
- Vermittlung von Kontakten mit weiteren, am Kind beteiligten außerschulischen Institutionen ( Erziehungs-beratungsstellen, Sozialämtern, Autismusambulanz, Lernen Fördern, etc.)
- Beratung zur Hilfsmittelversorgung
- Hilfestellung bei der Auseinandersetzung mit der Problematik der Behinderung





Information und Beratung von  
Schule für Eltern

Elternberatung in  
Einzelgesprächen

Elternarbeit  
Von Eltern für Eltern

## **Elternmitarbeit in schulpolitischen Gremien:**

### **Klassenpflegschaft/ Schulpflegschaft**

Alle Eltern haben die Möglichkeit, sich aktiv am Geschehen in der Schule zu beteiligen. Zu Beginn jedes Schuljahres findet die Wahl der Vertreter der Klassenpflegschaften statt. Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden treten in der Schulpflegschaft zusammen, um Belange der Schule mit zu entscheiden und zu beraten. Sie wählen aus ihrer Runde die Vorsitzenden der Schulpflegschaft, die die Belange der Eltern gegenüber der Schule vertreten. Mitglieder der Schulpflegschaft sind berechtigt an Fachkonferenzen teilzunehmen.

### **Mitarbeit im Förderverein**

Die Schule hat einen aktiven Förderverein, der die Belange der Schule finanziell und ideell unterstützt. In Fördervereinsitzungen wird entschieden, welche Vorhaben unterstützt werden. Die Mitgliedschaft der Eltern ist hier sehr erwünscht, da das verwaltete Geld ja ihren Kindern zu Gute kommt. Mitglieder im Förderverein sind auch Kolleginnen und Kollegen der Schule.

### **Elternstammtische**

Elternstammtische entwickeln sich oft aus einer individuellen Bedürfnislage nach informellem Austausch in einer Klasse und werden von den Eltern selbst organisiert.

### **Mitarbeit im „Team Elternarbeit“**

An unserer Schule hat sich ein Arbeitskreis aus Eltern gegründet, die für Eltern aktiv werden. Dieser Arbeitskreis gestaltet neben einem regelmäßigen Eltern – Freizeit – Wochenende verschiedene themenbezogene Informationsabende von Eltern für Eltern.

### **Schulleben**

Die Eltern sind in der Regel an der Gestaltung von Schulfeiern, Jubiläen oder sonstigen Aktionen des Schullebens aktiv beteiligt

Eltern  
für  
Eltern